

Unterlage für die 79. Sitzung des Senats der Leuphana Universität Lüneburg (4. Sitzung im Wintersemester 2012/2013) am 20.02.2013

Drucksache-Nr.: 373/79/4 WiSe 2012/2013

Ausgabedatum: 13.02.2013

TOP 8 ORDNUNGEN DER LEUPHANA PROFESSIONAL SCHOOL

- A) DRITTE ÄNDERUNG DER ANLAGE 5.2 SUSTAINABILITY MANAGEMENT ZUR RAHMENPRÜFUNGSORDNUNG FÜR DIE FAKULTÄTSÜBERGREIFENDEN WEITERBILDENDEN MASTERSTUDIENGÄNGE**
 - B) ZWEITE ÄNDERUNG DER ANLAGE 5.4 PERFORMANCE MANAGEMENT ZUR RAHMENPRÜFUNGSORDNUNG FÜR DIE FAKULTÄTSÜBERGREIFENDEN WEITERBILDENDEN MASTERSTUDIENGÄNGE**
 - C) ZWEITE ÄNDERUNG DER ANLAGE 5.7 PRÄVENTION UND GESUNDHEITSFÖRDERUNG ZUR RAHMENPRÜFUNGSORDNUNG FÜR DIE FAKULTÄTSÜBERGREIFENDEN WEITERBILDENDEN MASTERSTUDIENGÄNGE**
-

Sachstand

Gegenstand der Änderungen in den drei vorliegenden fachspezifischen Anlagen sind überwiegend strukturelle sowie inhaltliche Weiterentwicklungen in den betreffenden Masterstudiengängen, die nachstehend noch näher ausgeführt werden. Sämtliche Ordnungen sind durch die jeweiligen relevanten hochschulinternen Bereiche (Justiziariat, Leitung Studierendenservice) geprüft und durch die ZSK der Professional School einstimmig verabschiedet worden.

Beschlussvorschläge

- a) Der Senat beschließt gem. § 41 Abs. 1 Satz 2 NHG die dritte Änderung der Anlage 5.2 Sustainability Management zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg gem. Anlage 1 zur Drs. Nr. 373/79/4 WiSe 2012/2013.
- b) Der Senat beschließt gem. § 41 Abs. 1 Satz 2 NHG die zweite Änderung der Anlage 5.4 Performance Management zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg gem. Anlage 2 zur Drs. Nr. 373/79/4 WiSe 2012/2013.
- c) Der Senat beschließt gem. § 41 Abs. 1 Satz 2 NHG die zweite Änderung der Anlage 5.7 Prävention und Gesundheitsförderung zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg gem. Anlage 3 zur Drs. Nr. 373/79/4 WiSe 2012/2013.

A) Dritte Änderung der Anlage 5.2 Sustainability Management zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg (Stand 4. Februar 2013)

Geltende Fassung Anlage 5.2 (Gazette Nr. 04/12)	Änderungsempfehlung	Begründung
<p>Zu § 4 Abs. 1: Die Regelstudienzeit für das berufsbegleitende Masterstudium beträgt 4 Semester, für das Vollzeitstudium 2 Semester.</p>	<p>Zu § 4 Abs. 1: Die Regelstudienzeit für das berufsbegleitende Masterstudium <u>(Teilzeit), das in den Varianten 60 CP und 90 CP angeboten wird</u>, beträgt 4 Semester <u>(60 CP)</u> bzw. <u>6 Semester (90 CP)</u>. <u>Für das Vollzeitstudium beträgt die Regelstudienzeit 2 Semester (60 CP) bzw. 3 Semester (90 CP)</u>.</p>	Einführung einer 90 CP Variante und Ergänzung der diesbezüglichen Angaben
<p>Zu § 4 Abs. 4: Der Studiengang umfasst 60 Creditpoints. Er besteht aus 3 überfachlichen Modulen und 6 Fachmodulen mit einem Umfang von jeweils 5 Creditpoints sowie einem Modul zur Erstellung einer Masterarbeit im Umfang von 15 Creditpoints. Aufbau und Inhalt der Module richten sich nach folgender Modulübersicht für das berufsbegleitende Teilzeitstudium, wobei auf das 4. Semester ledig die Masterabschlussarbeit entfällt:</p>	<p>Zu § 4 Abs. 4: Der Studiengang umfasst 60 Credit Points. Er besteht aus 3 überfachlichen Modulen und 6 Fachmodulen mit einem Umfang von jeweils 5 Credit Points sowie einem Modul zur Erstellung einer Masterarbeit im Umfang von 15 Credit Points. Aufbau und Inhalt der Module richten sich nach folgender Modulübersicht für das berufsbegleitende Teilzeitstudium, wobei auf das 4. Semester ledig die Masterabschlussarbeit entfällt. <u>Der Studiengang in der Variante 60 CP besteht aus: 3 überfachlichen Modulen (Ü1-Ü3) und 6 Fachmodulen (F1-F6) mit einem Umfang von jeweils 5 CP sowie der Erstellung einer Masterarbeit im Umfang von 15 CP.</u> <u>Der Studiengang in der Variante 90 CP besteht aus: 3 überfachlichen Modulen (Ü1-Ü3), 10 Fachmodulen (F1-F6; E1-E3; E5) mit einem Umfang von jeweils 5 CP, einem Projektmodul (E4) mit einem Umfang von 10 CP sowie der Erstellung einer Masterarbeit im Umfang von 15 CP.</u> <u>Aufbau und Inhalt der Module richten sich nach folgenden Tabellen für das berufsbegleitende Teilzeitstudium.</u></p>	Siehe oben sowie redaktionelle Änderungen (Angabe, um welche Module es sich handelt)
<p>Abweichend zu der o.a. Darstellung gelten für das Vollzeitstudium über 2 Semester folgende Regelungen: Im ersten Semester sind bei Einhaltung der Regelstudienzeit zusätzlich alle Lern/Kurseinheiten zu studieren, die im berufsbegleitenden Teilzeitstudium im dritten Semester angeboten werden. Im zweiten Semester ist bei Einhaltung der Regelstudienzeit zusätzlich die Masterabschlussarbeit zu erstellen.</p>	<p>Abweichend zu der o.a. Darstellung gelten für das Vollzeitstudium über 2 Semester folgende Regelungen: Im ersten Semester sind bei Einhaltung der Regelstudienzeit zusätzlich alle Lern/Kurseinheiten zu studieren, die im berufsbegleitenden Teilzeitstudium im dritten Semester angeboten werden. Im zweiten Semester ist bei Einhaltung der Regelstudienzeit zusätzlich die Masterabschlussarbeit zu erstellen.</p>	Keine Prüfungsrelevanten Angaben, Aufstellung lediglich für Akkreditierung notwendig und auch dort vorgehalten

Zu § 9 Abs. 3: Die modulabschließenden (Teil-)Prüfungen ergeben sich aus der oben angegebenen Tabelle.	Zu § 9 Abs. 3: Die modulabschließenden (Teil-)Prüfungen ergeben sich aus der oben angegebenen Tabelle.	Keine Ermächtigung aus RPO für diesen Passus
--	--	--

Folgende Änderungen in der tabellarischen Modulübersicht sind fortfolgend der Übersichtlichkeit halber nicht in Form einer Synopse, sondern tabellarisch lediglich mit der Angabe der Änderungen sowie deren Begründung dargestellt:

Änderungsempfehlung						Begründung
Modulübersicht Sustainability Management (MBA) – 60 CP –						Die bisherige Modulübersicht wird explizit als Übersicht für die 60-CP-Variante im Teilzeitstudium ausgewiesen.
Modul	Inhalt	Semester	Modulanforderungen Prüfungsleistung	CP	Kommentar	
Ü1a SuM Person <u>und</u> Interaktion, <u>Fokus</u> <u>Methodenkompetenz</u> <u>oder</u>	Methoden wissenschaftlichen Arbeitens, Selbstmanagement, <u>Problemlösungsmethoden in komplexen Entscheidungssituationen</u> ; Wahlbestandteile: Präsentation & Rhetorik oder Moderation & Mediation <u>Problemlöse- und Prognosemethoden, Kreativitätstechniken</u>	1	<u>keine Prüfungsleistung; Studienleistungen: 4 Assignments 1 Hausarbeit oder 1 Portfolioprüfung</u>	5	<u>Ein Modul ist zu wählen Ü1a oder Ü1b.</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Ersetzen des Wahlmoduls Ü1a/b SuM durch Modul Ü1: Die bisherige Wahlmöglichkeit zwischen den Modulen Ü1a und Ü1b wird nicht mehr angeboten. Einige Lerneinheiten waren in beiden Wahlmodulen identisch, sodass es sich aus organisatorischen Gründen als sinnvoll erweist, dies in einem Modul zu bündeln und stattdessen eine Wahlmöglichkeit bei einer Lerneinheit mit Präsenzveranstaltung einzurichten. Zudem hat sich die Teilung der Studierendengruppe in der sehr frühen Studienphase (1. Semester) für die Förderung von Vernetzung und Zusammenhalt als nicht zweckmäßig erwiesen. Das Wahlangebot wird im Studiengang an anderer Stelle ausgebaut (freie Kombination der Modul 4a/b und 5a/b, Ergänzungsmodule).
Ü1b SuM Person und Interaktion, <u>Fokus</u> <u>Sozialkompetenz</u>	<u>Methoden wissenschaftlichen Arbeitens, soziale Kompetenz</u>	1	<u>1 Hausarbeit</u>	5	<u>Ein Modul ist zu wählen Ü1a oder Ü1b.</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Abschluss des Moduls Ü1 ohne Prüfungsleistung und Einführung von Studienleistungen: Das überfachliche Modul Ü1 wird künftig ohne Prüfungsleistung abgeschlossen. Das Modul legt einen Schwer-

						<p>punkt auf die Entwicklung sozialer, methodischer und persönlichkeitbezogener Kompetenzen, wobei sich eine Prüfung mit Note für den Kompetenzerwerb als nicht förderlich erwiesen hat (Prüfungsdruck, Notenfixierung). Statt einer Prüfungsleistung erbringen die Studierenden 4 Assignments für den erfolgreichen Abschluss des Moduls, um den Kompetenzerwerb im Modul Ü1 nachzuweisen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • s.f. • redaktionelle Änderung • aktuelle Themen wurden aufgenommen und Wahlmodule neu zusammengestellt, um den beruflichen Anforderungen noch besser zu entsprechen und das Profil der Absolventen weiter zu schärfen. (1)
Ü2 SuM Organisation <u>& und</u> Veränderung	Nachhaltiges Personalmanagement, Qualitätsmanagement Projektmanagement; <u>Wahlbestandteile</u> : Teamentwicklung oder Verhandlungsführung	2	1 Hausarbeit (2/5) 1 Projektarbeit oder 1 Referat (3/5)	5		
F1 SuM Grundlagen des Nachhaltigkeits-managements	Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement, Grundlagen einer nachhaltigen Entwicklung, Grundlagen des Managements, <u>Betriebliche Wertschöpfungsprozesse</u> <u>Güterwirtschaftliches Management</u> , Finanzierung & Investition	1	1 Hausarbeit oder 1 Portfolioprüfung oder 1 Projektarbeit	5		s.o.
F2 SuM Perspektiven <u>& und</u> Konzepte des Nachhaltigkeits-managements	Marktorientiertes Nachhaltigkeitsmanagement, Normen & Standards des Nachhaltigkeitsmanagements, Kooperatives und Interessenpolitisches Nachhaltigkeitsmanagement, Konzepte & Instrumente des Nachhaltigkeitsmanagements	1	1 Hausarbeit oder 1 Portfolioprüfung oder 1 Projektarbeit	5		<ul style="list-style-type: none"> • redaktionelle Änderung
F3 SuM Rahmenbedingungen nachhaltiger Unternehmensführung	Markt- & Staatsversagen, Sustainability Economics, Risk Governance, <u>Nachhaltigkeits-Governance</u> , <u>Wirtschafts- und</u> Umweltrecht	2	1 Hausarbeit oder 1 Portfolioprüfung	5		s.o.
F4a SuM <u>Messung und Bewertung unternehmerischer Nachhaltigkeit</u> <u>Information Management oder</u>	<u>Environmental</u> & Sustainability Accounting, Ökobilanzierung, Nachhaltigkeitskennzahlen, Betriebliche Umweltinformationssysteme, <u>Nachhaltigkeitskommunikation und -berichterstattung</u>	2	1 Hausarbeit oder 1 Portfolioprüfung	5	<u>Ein Modul ist zu wählen F4a- oder F4b. Zwei Module aus 4a/4b und 5a/b sind zu wählen (frei kombinierbar)</u>	<ul style="list-style-type: none"> • Änderung der Wahlmöglichkeiten in den Modulen 4a/4b SuM und 5a/5b SuM: Die bisherige Wahlmöglichkeit (entweder 4a oder 4b; entweder 5a oder 5b) wird zugunsten einer größeren Flexibilität erweitert. Studierende können künftig zwei beliebige Module aus den 4 Wahlmodulen
F4b SuM <u>Entrepreneurship &</u>	<u>Sustainable Entrepreneurship, Social Entrepreneurship</u>	2	1 Hausarbeit oder	5	<u>Ein Modul ist zu wählen F4a- oder F4b. Zwei Module aus 4a/4b und 5a/b sind zu wählen (frei kombinierbar)</u>	

	<u>Gründungsmanagement</u> <u>Nachhaltiges Innovationsmanagement</u> <u>oder</u> <u>F5a SuM Produktion, Logistik & Technologie-management</u> <u>Entrepreneurship & Gründungsmanagement</u> <u>oder</u> <u>F5b SuM Corporate Social Responsibility</u> <u>Nachhaltigkeitsmarketing</u>	<u>ership, Wettbewerbsstrategien, Grundlagen und Praxis des Gründungsmanagements</u> <u>Grundlagen des Innovationsmanagement, nachhaltiges Technologiemanagement, Open Innovation, nachhaltige Gestaltung von Produkten und Prozessen</u>		1 Projektarbeit oder 1 Portfolioprüfung	<u>wählen F4a- oder F4b- Zwei Module aus 4a/4b und 5a/b sind zu wählen (frei kombinierbar)</u>	<p>4a/b und 5a/b SuM wählen und frei kombinieren. Auf diese Weise kann individuellen Präferenzen und betrieblichen Anforderungen an die Spezialisierung noch besser entsprochen werden.</p> <ul style="list-style-type: none"> • S.O. • Aufnahme einer Projektarbeit als mögliche Prüfungsform im Wahlmodul 5a/b: Die Option einer Projektarbeit wird aufgenommen, um die projektbezogenen Kompetenzen der Studierenden weiter zu fördern. 	
	<u>F6 SuM Nachhaltige Unternehmensführung</u>	<u>Strategisches Management, Nachhaltigkeitsmarketing, Finanzmarktorientiertes Nachhaltigkeitsmanagement, Nachhaltigkeitscontrolling, nachhaltiges Management der Supply Chain, Instrumente des strategischen Managements, Nachhaltigkeitsmanagement in internationalen Konzernen und mittelständischen Unternehmen</u>	3	1 Hausarbeit oder 1 Portfolioprüfung <u>oder 1 Projektarbeit</u>	5	<u>Ein Modul ist zu wählen F5a- oder F5b- Zwei Module aus 4a/4b und 5a/b sind zu wählen (frei kombinierbar)</u>	
	Modulübersicht MBA Sustainability Management (MBA) – 90 CP –					<u>Zwei Module aus 4a/4b und 5a/b sind zu wählen (frei kombinierbar)</u> <u>Ein Modul ist zu wählen F5a- oder F5b-</u>	
	<u>E1 SuM Corporate Social Responsibility</u>	<u>Grundlagen von CSR, Corporate Governance, Unternehmensethik und Ethik-Management, CSR in globalen Wertschöpfungsketten, internationale Entwicklungen, Initiativen und Standards im CSR-Kontext</u>	2	<u>1 Hausarbeit oder 1 Portfolioprüfung oder 1 Projektarbeit</u>	5		<u>s.o.</u>
	<u>E2 SuM Sustainable Finance</u>	<u>Finanzmarktorientiertes Nachhaltigkeitsmanagement, Behavioural Finance & Sustainability, Socially Responsible Investment, Nachhaltigkeitsrating, Social Banking & Microfinance, Projektfinanzierung</u>	2	<u>1 Hausarbeit oder 1 Portfolioprüfung oder 1 Projektarbeit</u>	5		<u>Neue tabellarische Modulübersicht für 90 CP Variante</u>
	<u>E3 SuM Energie- & Ressourcen-management</u>	<u>Management natürlicher Ressourcen, Carbon Management, Energiemanagement, Wassermanagement, Biodiversitätsmanagement</u>	3	<u>1 Hausarbeit oder 1 Portfolioprüfung oder 1 Projektarbeit</u>	5		<u>Aufführung der die 60 CP Variante nach F6 ergänzende Module</u>

<u>E4 SuM Nachhaltigkeitsprojekt</u>	<u>Planung, Durchführung, Evaluation und Dokumentation eines eigenständig gewählten Projektes, Projektmanagement</u>	4	<u>1 Projektarbeit</u>	10		
<u>E5a SuM Case Study Nachhaltigkeitsmarketing oder</u>	<u>Fallstudienbearbeitung zum strategischen und operativen Nachhaltigkeitsmarketing, Kreativitätstechniken, Analysemethoden, Präsentationsmethoden</u>	5	<u>1 Projektarbeit</u>	5	<u>Ein Modul ist zu wählen: E5a oder E5b.</u>	
<u>E5b SuM Case Study Kooperative Nachhaltigkeitsmanagement</u>	<u>Fallstudienbearbeitung zum kooperativen Nachhaltigkeitsmanagement mit Bezug zur Regionalökonomie, Kreativitätstechniken, Analysemethoden, Präsentationsmethoden</u>	5	<u>1 Projektarbeit</u>	5	<u>Ein Modul ist zu wählen: E5a oder E5b.</u>	

B) Zweite Änderung der Anlage 5.4 Performance Management zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg (Stand 4. Februar 2013)

Geltende Fassung Anlage 5.2 (Gazette Nr. 04/12)	Änderungsempfehlung	Begründung
<p>Zu § 4 Abs. 4: Der Studiengang umfasst 60 Credit Points. Er besteht aus 3 überfachlichen Modulen und 6 Fachmodulen mit einem Umfang von jeweils 5 Credit Points sowie einem Modul zur Erstellung einer Masterarbeit im Umfang von 15 Credit Points. Aufbau und Inhalt der Module richten sich nach folgender Modulübersicht für das berufsbegleitende Teilzeitstudium:</p>	<p>Zu § 4 Abs. 4: Der Studiengang umfasst 60 Credit Points. Er besteht aus 3 überfachlichen Modulen (<u>Ü1-Ü3</u>) und 6 Fachmodulen (<u>F1-F6</u>) mit einem Umfang von jeweils 5 Credit Points sowie einem Modul zur Erstellung einer Masterarbeit im Umfang von 15 Credit Points. Aufbau und Inhalt der Module richten sich nach folgender Modulübersicht für das berufsbegleitende Teilzeitstudium:</p>	redaktionelle Änderungen (Angabe, um welche Module es sich handelt)
<p>Zu § 9 Abs. 3: Die modulabschließenden (Teil-)Prüfungen ergeben sich aus der oben angegebenen Tabelle.</p>	<p>Zu § 9 Abs. 3: <u>Die modulabschließenden (Teil-)Prüfungen ergeben sich aus der oben angegebenen Tabelle.</u></p>	Keine Ermächtigung aus RPO für diesen Passus

Änderungsempfehlung				Begründung
Modul	Inhalt	Semester	Modulanforderungen Prüfungsleistung	
Ü1 PM Person und Interaktion	Wertorientierte <u>Gesprächsführung</u> , <u>Kommunikation und Führung</u> , <u>Wertorientiert kommunizieren in Konflikt und Verhandlungsführung</u> , <u>Visualisierung</u> , <u>Selbstpräsentation</u> , Präsentation -und Moderation	1	1 mündliche Prüfung oder 1 Projektarbeit (4/5) und 1 Präsentation (1/5)	<ul style="list-style-type: none"> Nach inhaltlicher Überarbeitung des Moduls teilweiser neuer inhaltlicher Fokus Gesamtinhaltsprüfung in einer Prüfungsleistung gemäß KMK-Vorgaben
Ü2 Organisation und Veränderung	<u>Wissenschaftliches Arbeiten</u> , <u>Innovationsmanagement</u> , <u>Globale, vernetzte Organisationen</u> , <u>Innovationsorientiertes Projektmanagement</u>	1-2	<u>1 Hausarbeit (1/5) und 1 Klausur (90 min.) oder</u> 1 Projektarbeit (3/5)	<ul style="list-style-type: none"> Inhalt „Teamentwicklung“ verschoben, didaktisch besser in Modul F4 verortet Inhalt „wissenschaftliches Arbeiten“ verschoben, Erfahrung zeigt, dass didaktisch sinnvoller in Modulkontext F2 zu lehren und abzuprüfen Lösung separate Aufführung des Inhalts „Innovationsmanagement“, Rückmeldungen aus Evas, dass viele Überschneidungen zu anderen Veranstaltungen, daher als eigenes Thema raus Neue Inhaltsverortung, Inhalte fachübergreifend relevant, nicht nur in PM
	<u>Personalauswahl</u> und <u>Personalmanagement</u> , Arbeitsrecht		<u>1 Klausur (60 min.) oder</u> 1 Projektarbeit (2/5)	

F2 PM Evaluation and Quality Management	Methoden der Evaluation, Quantitative Analysestrategien, Qualitätsmanagement <i>Systeme in Dienstleistung und Produktion</i> (<i>Wahlpflicht</i>) <i>Wissenschaftliches Arbeiten</i>	1	1 Hausarbeit oder 1 Projektarbeit	<ul style="list-style-type: none"> • S.O. • Wahlpflicht hat sich nicht bewährt, Großteil hat freiwillig beides belegt
F3 PM Corporate Performance Management	Strategische Unternehmensführung Produktions- und Distributionssteuerung <i>Konzepte und Methoden der Geschäftsprozessoptimierung</i>	2	1 Klausur (120 min.) oder 1 Projektarbeit <i>oder</i> <i>3 Essays 1 Hausarbeit</i>	bewusste Erweiterung der möglichen Prüfungsrechtsformen, um den Erwerb der Kompetenzen darzustellen
F4 PM Human Performance Management	<i>Konzepte und Methoden der Personalentwicklung und der Organisationsentwicklung</i>	2	1 Präsentation oder 1 Projektarbeit (3/5)	<ul style="list-style-type: none"> • Kombination der Inhalte „Persönliche Handlungsregulation und Ressourcenmanagement“- integrierte Veranstaltung, da Themen inhaltlich sehr nah • Ersetzung der Inhalte „Persönliche Potential- und Führungsstilanalyse“ durch „Potenzialanalyse und –entwicklung“ - Begriff Potenzialanalyse wird weiter verstanden, Führungsstilanalyse findet nur am Rande statt, daher zu gewichtig, wenn mit im Veranstaltungstitel
	<i>Teamentwicklung Personalauswahl und Personalmanagement</i> <i>Arbeitsrecht</i>		1 Klausur (60 min.) oder 1 Projektarbeit (2/5)	
F6 Marketing and Communication	Marketing und Vertrieb Customer Relationship Management Externe und Interne Unternehmenskommunikation (<i>Wahlpflicht</i>)	3	1 Klausur (120 min.) oder 1 Projektarbeit	Wegfall Wahlpflichtzuordnung von Inhalten, Studierende besuchen regelmäßig beide Veranstaltungen mit den Inhalten

C) Zweite Änderung der Anlage 5.7 Prävention und Gesundheitsförderung zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg (Stand 4. Februar 2013)

In der Sitzung vom 21. März 2012 hat der Senat bestimmte inhaltlich Änderungen der FSA des Studiengangs beschlossen. Diese sind auch in die Neufassung der Anlagen eingegangen und wurden im Amtsblatt 04/12 vom 24.04.2012 veröffentlicht. Gleichzeitig war der Teil der beschlossenen Unterlage eine teilweise abweichende Version einer Änderungsordnung, die ebenfalls veröffentlicht wurde. Nach Rücksprache mit der Leitung des Studierendenservice und dem Justiziariat geht es nun um eine rechtliche Klarstellung, welche Änderungen Teil des Beschlusses sind, da rein rechtlich allein die Änderungsordnung relevant ist. Aus diesem Grund ist die angepasste Version der Änderungsordnung, in der alle bereits beschlossenen Änderungen aufgenommen sind, nun Gegenstand des Beschlusses.

Zweite Änderung der Anlage 5.7 Prävention und Gesundheitsförderung zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg

Der Senat der Leuphana Universität Lüneburg hat gem. § 41 Abs. 1 Satz 2 NHG am TT.MM.JJJJ die folgende zweite Änderung der Anlage 5.7 Prävention und Gesundheit vom 18. Februar 2009 (Leuphana Gazette Nr. 05/09 vom 24. März 2009) in der nunmehr geltenden Fassung unter Berücksichtigung der ersten Änderung 21. März 2012 (Leuphana Gazette Nr. 04/12 vom 24. April 2012) und der zweiten Änderung vom TT.MM.JJJJ (Leuphana Gazette Nr. xx/JJ vom TT.MM.JJJJ) zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg vom 18.02.2009 (Leuphana Gazette Nr. 05/09 vom 24.03.2009), zuletzt geändert am TT.MM.JJJJ (Leuphana Gazette Nr. xx/JJ vom TT.MM.JJJJ), beschlossen. Das Präsidium hat diese zweite Änderung gem. § 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b) NHG am TT.MM.JJJJ genehmigt.

A B S C H N I T T I

Die Anlage 5.7 Prävention und Gesundheitsmanagement zur Rahmenprüfungsordnung für die fakultätsübergreifenden weiterbildenden Masterstudiengänge der Leuphana Universität Lüneburg wird wie folgt geändert:

1. Zu § 4 Abs. 1 wird wie folgt geändert:
Die Formulierung „3 überfachlichen Modulen und 6 Fachmodulen“ wird ersetzt durch „3 überfachlichen Modulen (Ü1-Ü3) und 6 Fachmodulen (F1-F6)“.
2. Zu § 4 Abs. 4 wird wie folgt geändert:
Die tabellarische Modulübersicht wird durch folgende ersetzt:
3.

Modulübersicht MPH Prävention und Gesundheitsförderung

Modul	Inhalt	Semester	Modulanforderungen Prüfungsleistung	CP	Kommentar
Ü1 MPH Person und Interaktion	Methoden wissenschaftlichen Arbeitens, Argumentation und Gesprächsführung, Work-Life-Balance	1-2	1 Hausarbeit oder 1 Projektarbeit	5	
Ü2 MPH Organisation und Veränderung	Konfliktmanagement und Verhandlungsführung, Mitarbeiter- und Teamentwicklung, Projektmanagement: Methoden und Planungswerzeuge, Projektmanagement: Durchführung und Controlling	2-3	1 Hausarbeit oder 1 Klausur (90 min)	5	
F1 MPH Integrative Gesundheitswissenschaft	Gesundheitsdefinitionen, Gesundheitskonzepte und Gesundheitsressourcen, Gesundheitsrisiken und Krankheitsmodelle; rechtliche, ethische und ökonomische Aspekte in Prävention und Gesundheitsförderung	1	1 Referat oder 1 Hausarbeit	5	
F2 MPH Angewandte Gesundheitswissenschaft	Strategien und Methoden der Prävention und Gesundheitsförderung unter Berücksichtigung von Genderaspekten, Gesundheitsförderung in Settings unter Berücksichtigung von Genderaspekten	1	1 Referat oder 1 Hausarbeit	5	
F3 MPH Methoden angewandter Gesundheitsforschung	Qualitative und quantitative Methoden/statistische Verfahren in der angewandten Gesundheitsforschung	2	1 Referat oder 1 Hausarbeit	5	
F4 MPH Qualitätsmanagement und Evaluation	Grundlagen, Strategien und Instrumente und Planung und Durchführung von Evaluations- und Qualitätsmanagementmaßnahmen in Prävention und Gesundheitsförderung	3	1 Hausarbeit oder 1 Projektarbeit	5	
F5a Grundlagen von Prävention und Gesundheitsförderung in Bildung und Erziehung oder	Bildung/Erziehung und Gesundheit: Selbstverständnisse, Zusammenhänge, nationale/internationale Themen/Trends; Gesundheitliche Situationen des Personals und der Lernenden in Bildungs-/Erziehungseinrichtungen, Gesundheitswissenschaftliche Beiträge zu Bildungs-/ Erziehungsprozessen	2	1 Referat oder 1 Hausarbeit	5	Ein Studienschwerpunkt ist zu wählen: Prävention und Gesundheitsförderung in Bildung und Erziehung (F5a und F6a) oder Prävention und Gesundheitsförderung in Arbeit und Organisation (F5b und F6b)
F5b Zielsetzungen und theoretische Grundlagen des betrieblichen Gesundheitsmanagements	Gesundheitsrisiken und Gesundheitspotentiale der Arbeitsumwelt unter Berücksichtigung von Gender-Aspekten, Theorien und Konzepte des betrieblichen Gesundheitsmanagement	2	1 mündliche Prüfung oder 1 Hausarbeit	5	
F6a Praxis des Gesundheitsmanagements in Bildungs- und Erziehungseinrichtungen	Prinzipien, Strategien und Methoden der Prävention und Gesundheitsförderung in Bildungs- und Erziehungseinrichtungen, Management gesundheitsbezogener Projekt-/Programmentwicklung und Netzwerkarbeit im Bildungs- und Erziehungswesen	3	1 Referat oder 1 Hausarbeit	5	Ein Studienschwerpunkt ist zu wählen: Prävention und Gesundheitsförderung in Bildung und Erziehung (F5a und F6a) oder Prävention und Gesundheitsförderung in

oder					Arbeit und Organisation (F5b und F6b)
F6b Praxis und Methoden des Betrieblichen Gesundheitsmanagements	Strategien und Konzepte für die Entwicklung gesunder Organisationen; Praxisseminar: "Models of Best Practice" betrieblichen Gesundheitsmanagements	3	1 Hausarbeit oder 1 Projektarbeit	5	
MA MPH	Masterarbeit	4	1 Masterarbeit	15	

4. Zu § 4 Abs. 4 wird wie folgt geändert:

Die Legende der tabellarischen Modulübersicht „* Die Wahlpflicht-Module können nur bei einer Mindestbelegung von sechs Teilnehmerinnen und Teilnehmern angeboten werden. Insofern besteht kein Rechtsanspruch auf die Teilnahme an einer bestimmten Spezialisierung“ wird gestrichen:

A B S C H N I T T II

Diese Anlage tritt nach ihrer Genehmigung durch das Präsidium der Leuphana Universität Lüneburg am Tag nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Leuphana Universität Lüneburg in Kraft.